

**Gemeinde Quarnbek****Niederschrift**

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Quarnbek am

**Donnerstag, 15. Februar 2018,  
im Sportheim SV Fortuna Stampe,  
in Strohrück**

Beginn: 19:34 Uhr und 20:02 Uhr  
Ende: 19:36 Uhr und 21:35 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 230 bis 234 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 – 4

Gäste: 15

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

**Anwesende:****a) stimmberechtigt:**

- |    |               |         |                   |
|----|---------------|---------|-------------------|
| 1. | Bürgermeister | Klaus   | Langer            |
| 2. | Gem.Vertr.    | Frank   | Stephan           |
| 3. | Gem.Vertr.    | Cedric  | Boudin (ab TOP 6) |
| 4. | Gem.Vertr.    | Johann  | Schirren          |
| 5. | Gem.Vertr.    | Carsten | Bock              |

**b) entschuldigt fehlend**

- |    |              |        |        |
|----|--------------|--------|--------|
| 1. | Gem.Vertr.   | Thomas | Stampa |
| 2. | Gem.Vertr.in | Ingrid | Wendel |

**c) nicht stimmberechtigt:**

Joachim Brand	Amtsleiter Amt Achterwehr
Marco Carstensen	Leiter Finanzabteilung Amt Achterwehr
Christian Jöhnk	Leiter Bauabteilung Amt Achterwehr
Jan-Heiko Münster	Amt Achterwehr – Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Quarnbek sind durch Einladung vom 31.01.2018 auf Donnerstag, den 15.02.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben worden.

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Ordnungsmäßigkeit der Einladung. Beratung über die öffentlich bzw. nicht öffentlich zu beratenden TOP**

---

Bürgermeister Langer eröffnet um 19:34 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass gegen die form- und fristgerechte Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Es ist beabsichtigt, die Tagesordnungspunkte 2, 3, 4 und 5 nicht öffentlich zu behandeln.

StV.: einstimmig dafür

Um 19.36 Uhr schließt Bürgermeister Langer die Sitzung für den nicht-öffentlichen Teil.

Um 20.02 Uhr eröffnet Bürgermeister Langer die Sitzung wieder und berichtet über die Beratungen aus dem nicht-öffentlichen Teil.

**TOP 6: Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 31. Januar 2018**

---

Auf Seite 227 muss bei in der Überschrift das Datum von „14. Dezember 2017“ in „31. Januar 2018“ geändert werden.

Mit der vorgenannten Änderung wird das Protokoll in der vorliegenden Fassung beschlossen.

STV.: einstimmig dafür

**TOP 7: Bericht des Bürgermeisters**

---

Der Bericht des Bürgermeisters liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Ergänzend zum Bericht teilt GV Stephan mit, das am 10.02.2018 die Kooperationsvereinbarung der Förderregion Kiel und Umland von den beteiligten Gemeinden unterzeichnet wurde.

**TOP 8: Bericht der Ausschussvorsitzenden**

---

GV Schirren teilt mit, das die nächste Sitzung des Wege- und Umweltausschusses im März stattfinden wird.

**TOP 9: Fragen der Gemeindevertreterinnen und -vertreter**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

## **TOP 10: Einwohnerinnen und Einwohner fragen**

---

Eine Bürgerin fragt nach dem Verbleib der Holzstelen. Diese wurden überarbeitet und werden sobald das Wetter es zulässt wieder aufgestellt.

Herr Keibel berichtet kurz über die Situation der Flüchtlinge, die in der Gemeinde Quarnbek untergebracht sind.

BGM Langer bedankt sich stellvertretend für alle Helfer in der Gemeinde bei Herrn Keibel.

## **TOP 11: Beratung über die Verlegung der Amtsverwaltung des Amtes Achterwehr in einen Neubau nach Felde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde allen GemeindevertreterInnen eine Beschlussvorlage und eine Informationsvorlage des Amtes Achterwehr im Vorwege zugeleitet.

Der Bürgermeister erteilt dem Amtsdirektor, Herrn Brand, das Wort.

Herr Brand stellt im Vorwege klar, dass es bei der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes nicht um einen Amtsneubau geht, sondern ausschließlich um die Verlegung des Sitzes. Über einen Neubau wurde bereits im Amtsausschuss ein abschließender Beschluss gefasst.

Zunächst informiert Herr Brand ausführlich über den derzeitigen Sachstand der möglichen Sitzverlegung des Amtes nach Felde.

Anschließend erläutert er anhand einer Power-Point-Präsentation (ist dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt) alle Gründe, Inhalte, Ziele und mögliche Konsequenzen einer Sitzverlegung. Bezüglich einer möglichen Finanzierung erteilt der Amtsdirektor dem Kämmerer des Amtes Achterwehr, Herrn Carstensen, das Wort. Dieser stellt ein mögliches Finanzierungsbeispiel vor, welches ebenfalls in der Power-Point-Präsentation dargestellt ist.

Im Anschluss an die Ausführungen werden Fragen der Gemeindevertreter beantwortet. Hierbei werden u.a. folgende Themen angesprochen:

- Nutzung derzeitiges Grundstück
- Weitere Zeitplanung
- Sicherheit der LZO-Mittel der Gemeinde Felde über den Finanzierungszeitraum
- 

GV Stephan und BGM Langer vertreten die Auffassung, dass mit der Gemeinde Felde noch über die Höhe der einzusetzenden LZO-Mittel gesprochen werden sollte.

### Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Aus Sicht der Gemeindevertretung Quarnbek erscheint es sinnvoll mit der Gemeinde Felde Nachverhandlungen bzgl. der Erhöhung des Anteiles der LZO-Mittel auf 20% zu führen.

Im Übrigen beschließt die Gemeindevertretung Quarnbek, dass der Sitz des Amtes Achterwehr nach der Errichtung des geplanten Neubaus der Amtsverwaltung verlegt

werden soll. Mit der Aufnahme der Verwaltungstätigkeit am neuen Standort soll der Sitz des Amtes der ländliche Zentralort Felde sein.

Das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein wird gebeten, gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 AO SH entsprechend über die Sitzverlegung zu entscheiden.

STV.: einstimmig dafür

## **TOP 12: Beschlussfassung zur Verfahrensänderung bezüglich des laufenden Lärmaktionsplanes.**

---

Das Ordnungsamt hat am 21.12.2017 eine neue Variante des Lärmaktionsplanes für die Gemeinde Quarnbek vorgelegt.

Nach kurzer Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

1. Auf Grund einer Umstellung im Verfahrensablauf zum Lärmaktionsplan (LAP) Stufe II wird der Beschluss der GV vom 14.12.2017 bezüglich der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange aufgehoben.
2. Die Gemeinde plant, an der aktuellen Fassung des LAP Stufe II vom 27.03.2014 festzuhalten; es sind gemeindeseitig keine Veränderungen geplant.
3. Die Öffentlichkeit wird hiermit darüber informiert, dass die unter 2. genannte Fassung des LAP überprüft wird.

Einwohner / Interessierte Bürger können den aktuellen LAP Stufe II in der Amtsverwaltung in Achterwehr, Inspektor-Weimar-Weg 17, Zimmer 19, während der Sprechzeiten

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

einsehen.

4. Die Öffentlichkeit kann Stellungnahmen / Anregungen und Vorschläge zum Lärmaktionsplan innerhalb von 14 Tagen ab Bekanntgabe – schriftlich oder zur Niederschrift – im Amt Achterwehr abgegeben oder per E-Mail unter [thies.boller@amt-achterwehr.de](mailto:thies.boller@amt-achterwehr.de) einreichen.
5. Das Amt Achterwehr wird gebeten einen Hinweis auf die Beteiligung der Öffentlichkeit amtlich bekannt zu machen.

StV.: einstimmig dafür

**TOP 13:    Verschiedenes**

---

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 21.35 Uhr

.....  
Bürgermeister

.....  
Protokollführer